



Auf Schienen durch die Staaten – fünf traumhafte US-Zugrouten

München – 10. Juli 2024. Wie bereist man am besten ein Land, das mehr als doppelt so groß ist wie der europäische Kontinent? Natürlich mit dem Zug! Die Geschichte der Eisenbahn ist fest mit der Geschichte der USA verbunden. Bereits im Jahr 1829 wurde zwischen Baltimore und Ellicots-Mills die erste Eisenbahnstrecke eröffnet. Und auch heutzutage zählen Züge zu einem beliebten Fortbewegungsmittel in den USA. Um das Land unbeschwert, umweltfreundlich und umfassend zu erkunden, ist die Bahn für Reisende die perfekte Wahl. [Visit the USA](#) stellt fünf außergewöhnliche Zugrouten quer durch die Vereinigten Staaten vor.



Von links nach rechts: Oregon Trail © Brand USA; Chicago © Brand USA; Glenwood Springs © Brand USA

Im Panoramazug zwischen Moab, Utah und Denver

Auf der neuesten Route des luxuriösen Panoramazugs [Rocky Mountaineer](#) lassen sich innerhalb von zwei Tagen zahlreiche atemberaubende Landschaften mit gewaltigen Canyons, majestätischen Bergpanoramen und rotem Sandstein bestaunen. Am ersten Tag geht es in komfortablen Abteilen mit exklusivem Service direkt von [Moab](#) nach [Glenwood Springs](#) – vorbei am steil emporragenden Mount Garfield, dem farbenprächtigen, 40 Kilometer langen Ruby Canyon sowie dem Colorado River. Nach einer Übernachtung in Glenwood Springs rollt der mit riesigen Panoramafenstern ausgestattete Rocky Mountaineer weiter nach [Denver](#). Auf dem Weg liegen geschichtsträchtige Highlights – darunter die berühmte Big Ten Curve, bei der die Bahnlinie eine lange Kurve von 270 Grad nimmt und der Kurvenradius der Strecke zehn Grad beträgt, sowie der historische Moffat Tunnel. In den Zwischenwaggons des Zuges lassen sich die Fenster öffnen – optimal für tolles Fotomaterial und eine frische Brise.

Von Orlando nach Miami in Höchstgeschwindigkeit

Die renommierte Zuglinie [Brightline](#) hat ihr Highspeed-Streckennetz zwischen [Orlando](#) und [Miami](#) erweitert und bietet nun eine rasante Verbindung zwischen den beiden populärsten Städten Floridas. Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 200 km/h können Urlauber in 3,5 Stunden von Metropole zu Metropole reisen, was die Züge der Brightline zu den schnellsten im ganzen Land macht. Für alle, die während ihres Urlaubs Miami Beach, aber auch das [Disneyland](#) erkunden wollen, ohne den Stress einer Autofahrt oder eines Fluges auf sich nehmen zu müssen, ist diese Zugverbindung die perfekte Alternative – noch dazu mit einer tollen Aussicht.



Mit dem Texas Eagle ins Country-Feeling eintauchen – von Chicago nach San Antonio

Wie weit man in den USA auf nur einer Zugfahrt reisen kann, verdeutlicht das weitläufige [Amtrak-Streckennetz](#). Der legendäre Texas Eagle des Bahn-Unternehmens ist ein Stromlinien-Passagierzug, der [Chicago](#) im Bundesstaat [Illinois](#) und [San Antonio](#) in [Texas](#) verbindet. Er führt durch 43 Städte, darunter [Dallas](#), [St. Louis](#) und [Austin](#). Die Fahrt auf der gesamten Strecke von circa 2.000 Kilometern dauert 32,5 Stunden. Dabei sind die Städte und weiten Landschaften entlang der Route mit so vielen Superlativen versehen, dass sie der Vielfalt des amerikanischen Südwestens definitiv gerecht werden. Von Chicago, der drittgrößten Stadt des Landes – berühmt für eine preisgekrönte Gastroszene und eine bewegte Geschichte – geht es mit dem Texas Eagle weiter in Richtung Süden, vorbei am Chicago River bis nach St. Louis. Von dort aus schlängelt sich der Zug durch die berühmten Prärien von Texas, vorbei an den modernen kosmopolitischen Wolkenkratzern von Dallas, hinweg zum State Capitol in Austin bis hin zur Zielstation San Antonio. Die Stadt begeistert mit einer einzigartigen Kultur, die spanische, deutsche und amerikanische Elemente verbindet, der vielseitigen Kunstszene und einer fantastischen Küche.

Alaska – Nordlichtzauber durch das Panoramafenster

Mit der [Alaska Railroad](#) ist eine märchenhafte Reise vorprogrammiert, denn die Routen verlaufen durch einige der atemberaubendsten Landschaften der Welt. Die Hauptstrecke misst über 750 Kilometer von Seward nach [Fairbanks](#) und verbindet Orte in ganz [Alaska](#), dem 49. Bundesstaat. Ein ganz besonderes Erlebnis bietet die Route „The Aurora“, die einen direkt fühlen lässt, als säße man im Polarexpress. Fahrgäste können das Winterwunderland Alaskas gemütlich vom warmen Zugabteil aus genießen, das über bequeme Sitze, große Panoramafenster und ein Bordrestaurant verfügt. Während der 12-stündigen Fahrt können Reisende unter anderem den höchsten Berg Nordamerikas, Denali, bestaunen und erhaschen vielleicht sogar einen Blick auf den ein oder anderen Elch oder Grizzly. Unterwegs hält der Zug in Wasilla und Talkeetna und bietet Stopps entlang des 80 Kilometer langen, straßenlosen Hinterlandes südlich von Hurricane Gulch. Weiter nördlich hält der Zug je nach Bedarf in Healy und Nenana, bevor er in Fairbanks ankommt, wo man mit etwas Glück den Tanz der Nordlichter bestaunen kann.

Die Naturschönheit Oregons von der historischen Dampflokomotive aus bestaunen

Die gemeinnützige Organisation [Oregon Coast Scenic Railroad \(OCSR\)](#) ist ein historisches Eisenbahn-Unternehmen, das Zugfahrten entlang der malerischen Pazifikküste des „Beaver State“ [Oregon](#) anbietet. Der Bundesstaat an der pazifischen Nordwestküste ist etwa zwei Drittel so groß wie Deutschland, hat jedoch nur etwas mehr als vier Millionen Einwohner. Die atemberaubende und weitläufige Natur kann am bequemsten von der Schiene aus bestaunt werden. An Bord der historischen Dampflokomotive der OCSR fährt man 1,5 Stunden entlang der sandigen Buchten und schroffen Klippen der Küste zwischen Garibaldi und Rockaway und lässt dabei Geschichte lebendig werden. Den ganzen Sommer über und bei einigen Winterausflügen setzt OCSR historische Dampflokomotiven und antike Eisenbahnausrüstungen ein, um seine Gäste in eine andere Ära – das Goldene Zeitalter des Eisenbahnverkehrs – zu versetzen.



Dabei werden spannende Geschichten zur Region, zum Umweltschutz und zur einheimischen Tierwelt erzählt.

Weitere Informationen zu den USA unter www.visittheusa.de. Passendes Bildmaterial zur Meldung [hier](#).

ÜBER VISIT THE USA:

Visit the USA inspiriert Reisende dazu, die Lebendigkeit, die Kultur und das riesige Erlebnisangebot des Landes kennenzulernen. Als verlängerter Arm von Brand USA nimmt Visit the USA über spannende Geschichten und Programme Endverbraucher mit auf eine faszinierende Reise durch die Weiten der Vereinigten Staaten. Visit the USA präsentiert Attraktionen, Roadtrips und Themen, die von Musik und Kunst bis hin zu Kulinarik und Abenteuer reichen – um die unendlichen Möglichkeiten zu erleben, wie sie sonst nirgendwo auf der Welt zu finden sind.

ÜBER BRAND USA:

Brand USA, die offizielle touristische Marketingorganisation der Vereinigten Staaten von Amerika, wurde gegründet, um die USA weltweit als erstklassiges Reiseziel zu vermarkten. Die Aufgabe von Brand USA ist es, internationale Reisen in die USA zu fördern, um so den touristischen Beitrag an der Wirtschaftsleistung zu erhöhen. Eine weitere Aufgabe der Public-Private-Partnership-Organisation ist es, das Image der Vereinigten Staaten weltweit zu verbessern. Gegründet als Corporation for Travel Promotion im Jahre 2010, begann die Organisation Brand USA ihre Arbeit im Mai 2011. Laut Studien von Oxford Economics konnten durch die Marketinginitiativen von Brand USA in den letzten elf Jahren 8 Millionen zusätzliche Besucher in den USA begrüßt werden, woraus eine wirtschaftliche Auswirkung von 58 Milliarden US-Dollar und durchschnittlich jährlich mehr als 37.000 weitere Arbeitsstellen resultieren.

Brand USA Branchen- und Partnerinformationen finden Sie unter TheBrandUSA.com. Um mehr über die USA und die zahlreichen und vielfältigen Reiseerlebnisse sowie die authentische, reiche Kultur Amerikas zu erfahren, besuchen Sie bitte Brand USAs Website für Endverbraucher VisitTheUSA.de und folgen Sie Visit The USA auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#).

MEDIENKONTAKT:

Marionetta Hehn / Bianca Thiel

Public Relations

Tel: +49 175 4189392 / +49 151 53557386

mhehn@thebrandusa.de / bthiel@thebrandusa.de